

Nachruf Wolfgang Roß

Geboren 01.02.1958 in Wismar

Gestorben 16.12.2021 in Dettenhausen

Das Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik (IFK) trauert um seinen langjährigen Mitarbeiter und Laborleiter

### **Wolfgang Roß**

Am 16.12.2021 erreichte uns die bestürzende Nachricht, dass Herr Roß völlig unerwartet verstorben ist. In großer Dankbarkeit für sein Wirken am IFK würdigen wir Herrn Roß und erinnern an seinen Lebensweg.



Herr Roß hatte eine Berufsausbildung als Laborant und ein Studium der Fachrichtung Laboratoriumstechnik der Chemie, Aufbaustudiengang Analytik und Spektroskopie, mit dem Abschluss Dipl.-Ing. (FH) in der ehemaligen DDR absolviert. Er war dann viele Jahre in der Industrie tätig, wo er Erfahrungen im Bereich anorganische Analytik und in der Leitung und Organisation eines Analysenlabors gesammelt und Projektarbeiten im wissenschaftlichen Umfeld durchgeführt hat. Da er bereits auch seine Eignung zur Ausbildung von Laborant\*innen nachweisen konnte und mit einigen der am IFK zum Einsatz kommenden Analysegeräte und -methoden vertraut war, wurde er am 01.09.2003 als Leiter des Brennstofflabors am Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik (IFK) eingestellt. Herrn Roß konnte direkt die Verantwortung für das Laborpersonal einschließlich auszubildenden Chemielaborant\*innen und für das Qualitätsmanagement übertragen werden.

Herr Roß war bei allen Kolleg\*innen ein sehr geschätzter Mitarbeiter, nicht nur wegen seinen stets einwandfrei erledigten Tätigkeiten im Labor, seiner fachlichen Qualifikation und seiner Leistungsbereitschaft, sondern auch wegen seiner Teamfähigkeit und seiner Sozialkompetenz, die von ehemaligen und aktuellen Promovierenden, den von ihm betreuten Auszubildenden und dem Laborpersonal ebenso wie von den Abteilungsleiter\*innen, der Institutsverwaltung und der Institutsleitung immer als besonders angenehm empfunden wurde. Herr Roß hatte immer ein offenes Ohr für alle, die ihn sowohl wegen dienstlichen als auch wegen persönlichen Anliegen angesprochen haben.

Die Mitarbeitenden des IFK bedauern zutiefst das unerwartete und allzu frühe Ableben von Herrn Roß, da wir mit ihm nicht nur einen Kollegen, sondern einen guten Freund verlieren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und in bester Erinnerung behalten.